



JA, NEIN, VIELLEICHT PARTIZIPATIVES JUGENDPROJEKT

*zum Thema Genderrollen und einvernehmlicher
Zustimmung*

EMAIL

janeinvielleicht@ncbi.ch

WEBSITE

www.janeinvielleicht.ch

NCBI PROJEKTE

www.ncbi.ch

Im Herbst 2019 lancierte NCBI (www.ncbi.ch) ein Jugendprojekt zur Prävention von sexueller Gewalt in Paarbeziehungen. Das Projekt mit dem Namen «ja, nein, vielleicht» fokussiert sich darauf, in Workshops und Multiplikationsveranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen Geschlechterrollen und deren Einfluss auf ihr Verhalten kritisch zu reflektieren.

Das Partizipationsprojekt „ja, nein, vielleicht“ rückt die Prävention von sexuellen Übergriffen unter Jugendlichen im Alter von 11 – 18 Jahren ins Blickfeld. Ergänzend zu bereits bestehenden Initiativen und Projekten in diesem Bereich verfolgt es aber einen innovativen, anders gelagerten Schwerpunkt in der Herangehensweise: ausgehend von der These, dass übergriffiges Verhalten in jugendlichen Paarbeziehungen stark von traditionellen, wenig reflektierten Geschlechterrollenbildern gefördert wird, legt das Projekt „ja, nein, vielleicht“ seinen Hauptfokus auf diese Thematik.

Das Projekt ist im Nachgang zur Optimus-Studie entstanden, welche 2012 aufgezeigt hat, dass ein Grossteil der sexuellen Übergriffe, die Kinder und Jugendliche erfahren, durch eine gleichaltrige Person verübt werden. Das Projekt nimmt gleichzeitig die im Anschluss an die #MeToo-Debatte entstandene Diskussion rund um Einvernehmlichkeit und Zustimmung auf.

Die Workshops können auch in der offenen Jugendarbeit durchgeführt werden.

Für Anfragen oder weitere Informationen: